

# Gefährdungsbeurteilung


## 1. Durchführung (Tätigkeitsbeschreibung)

### Härtung eines Epoxidharzklebers

**V1** Geben Sie Harz (Binder) und Härter des Zweikomponenten-Klebstoffs im richtigen Mengenverhältnis in die Aluminiumdose (in der Regel gleiche Volumina, siehe Vorschrift auf der Verpackung.) Verrühren Sie die Mischung sorgfältig mit dem Holzstab, bis keine Schlieren mehr zu sehen sind. Überlassen Sie den Versuchsansatz dann sich selbst.

*Hinweis:* Die RISU (Empfehlung der Kultusministerkonferenz, Beschluss der KMK vom 09.09.1994 i. d. F. vom 27.02.2013) gibt in den fachbezogenen Hinweisen und Ratschlägen an (II-2.6.8): „Auf Epoxidharze aufgrund der sensibilisierenden Wirkung und des Epichlorhydrinanteils im Unterricht verzichten. Bei epoxidharzhaltigen Klebern Ersatzstoffprüfung zwingend durchführen.“

## 2. Einstufung der Gefahrstoffe

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m <sup>3</sup>
Zweikomponenten-Kleber auf Epoxidharzbasis Herstellerangaben beachten! (hier ein Beispiel eines gebräuchlichen Klebers)	Achtung		H315 H317 H319 H411	-	P101 P102 P273 P280 P302+P350 P305+P351+P338	-

## 3. Entsorgung:

Die Proben werden zum Kunststoffabfall gegeben.

## 4. Substitution von Gefahrstoffen (bitte selbst ausfüllen)

☐ Nein

☐ Ja







## 5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein
durch Einatmen	X	
durch Hautkontakt	X	
Brandgefahr		X
Explosionsgefahr		X

### Sonstige Gefahren und Hinweise

Beachten Sie unbedingt die Gefahrenhinweise des Herstellers! Benutzen Sie Abzug, Schutzbrille und Schutzhandschuhe! Die o.a. H- und P-Sätze beziehen sich beispielhaft auf einen häufig benutzten Kleber eines führenden Herstellers. Einige Epoxide werden als krebserzeugend eingestuft bzw. es besteht der Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Epoxide werden häufig als hautsensibilisierend eingestuft. Obigen Hinweis auf die RISU beachten.

## 6. Ergebnis (bitte selbst ausfüllen)

Mindeststandards TRGS 500							Weitere Maßnahmen:
X	X						

Schule \_\_\_\_\_

Fachlehrer/in \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Gefährdungsbeurteilung

## 7. Anhang

### Gefahrenhinweise – H-Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale – EUH-Sätze

### Sicherheitshinweise – P-Sätze

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302 + P350 Bei Kontakt mit der Haut: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.